

Baden, 26. Juni 2022

Figura Theaterfestival 2022: Grünschnabelpreis 2022 geht an «Kaffee mit Zucker?» von Laia RiCa

Liebe Medienschaffende, liebe Redaktionen

Heute Abend hat der Regierungsrat des Kantons Aargau zum zehnten Mal den Förderpreis für junges Figurentheater «Grünschnabel» verliehen. Der mit 10'000.- Fr. dotierte Preis geht an «Kaffee mit Zucker?», eine Mischung aus Materialperformance und Dokumentartheater, der deutsch/salvadorianischen Gruppe Laia RiCa.

Die Jury setzte sich zusammen aus Christian Bolow (Dramaturg am Stuttgarter FITZ Zentrum für Figurentheater), Gunhild Hamer (Leiterin Fachstelle Kulturvermittlung Kanton Aargau) und Ruedi Häusermann (Musiker, Komponist und Regisseur aus Lenzburg). Ihr Votum begründete sie unter anderem mit folgenden Worten:

Thematisch lenkt «Kaffee mit Zucker?» den Fokus auf die gesellschaftlich ebenso virulente wie hartnäckig verdrängte Frage postkolonialer Wirklichkeit. Wie humorvoll und gekonnt Laia RiCa mit ihrem Team hier biographische und historische Layer übereinander schiebt, wie sie gleichermaßen aus politischer Eindeutigkeit und persönlicher Gespaltenheit agiert, wie leichtherzig sie sich selbst zum Austragungsort ungeklärter Geschichte macht, hat uns beeindruckt.

Spielerische Energie, figurentheatrale Phantasie, persönliche Dringlichkeit und thematische Intention machen «Kaffee mit Zucker?» in unseren Augen zu einer beispielhaften Produktion.

Gleichzeitig betonte die Jury auch die durchweg hohe Qualität aller nominierten Inszenierungen.

Für den «Grünschnabel» 2022 waren nominiert:

- TANGRAM Kollektiv (DE/FR) mit «Schattenwerfer»
- Silas Neumann (NL/DE) mit «Heimat Neuhof: Panorama»
- Laia RiCa (DE/SLV) mit «Kaffee mit Zucker? »
- Compagnie 1001 (FR) mit «L'ivresse des profondeurs»
- TMEL / Drama Label (CZE) mit «O jako Otesánek – O wie kleiner Otik»

Im Zuge der Preisverleihung im Kurtheater Baden wurde auch kurz auf die bisherigen «Grünschnabel»-Gewinner:innen und ihre Entwicklung zurückgeblickt. Im Anschluss folgte mit «Frankenstein» die Abschlussvorstellung des diesjährigen Festivals.

Der «Grünschnabel» wird seit 2004 alle zwei Jahre im Rahmen des Figura Festivals vergeben. Er zeichnet jeweils eine junge Bühne aus, die sich am Anfang ihrer beruflichen Tätigkeit befindet und mit Ausdrucksformen des Figuren- und Objekttheaters auf künstlerisch eigenständige und herausragende Art arbeitet.

Viel Publikum trotz wechselhaftem Wetter

Das 15. Figura Theaterfestival blickt auf sechs gelungene Festivaltage voller intensiver Erlebnisse und Begegnungen zurück! Die rund 220 Vorstellungen waren sehr gut besucht, viele waren ausverkauft. So durften wir bereits die Festivaleröffnung im Kurtheater Baden mit «Moby Dick» vor ausverkauften Rängen feiern. Und auch Freiluftproduktionen wie «Human Body Parts», «Animaltroniek: Air» oder «PolderCoaster» waren wahre Publikumsmagnete.

Aber auch Stücke für wenig Publikum (dafür mit vielen Spielterminen) waren äusserst gut besucht. Allen voran «Viva Plastika» (für jeweils zwei Personen), «Avion Papier» (gespielt für ein Mini-Publikum in einem kleinen bunten Wohnwagen) und «ReFlex» (für jeweils nur eine Person).

Ein kleiner Wermutstropfen war das wechselhafte Wetter: Am Mittwoch und Freitag war der Regen zeitweise so stark, dass verschiedene Performances, die unter freiem Himmel stattfanden, sich leider weniger oft als geplant dem Publikum in den Strassen von Baden präsentieren konnten.

Im Bereich Inklusion hat das Festival einen weiteren Schritt gemacht. So wurde mit «MobyDick» erstmals eine Produktion mit live Audiodeskription gezeigt. Und auch die taktile Backstage-Führung vor dem Stück stiess auf grosses Interesse.

Save the dates

Das nächste **Fiugra Theaterfestival** findet vom 18.-23. Juni 2024 statt.

Im «Zwischenjahr» veranstalten wir zum zweiten mal **figurati!**, unser Internationales Figuren- und Objekttheater-Wochenende, das im letzten Jahr zum ersten Mal stattgefunden hat. Vom 16.-18. Juni 2023 präsentieren wir unter anderem in Ko-Produktion mit dem Kurtheater Baden «After all Springville» von Miet Warlop, eine Neuinszenierung der ikonischen ersten Arbeit «Springville» der belgischen Künstlerin.

Fotos zu «Kaffee mit Zucker!» können Sie über folgenden Link herunterladen: <https://we.tl/t-UNba13Wo4w> (Bitte die Copyrightangaben in den Dateibezeichnungen beachten.)

Aktuelle Fotos der Preisverleihung, zum Figura Theaterfestival 2022 sowie zu den übrigen erwähnten Produktionen finden Sie unter www.figura-festival.ch/medien.

Vielen Dank für Ihr Interesse und herzliche Grüsse,

Elisabeth Blättler

medien@figura-festival.ch
+41 (0)79 375 90 04